

Bericht über den Workshop „Dem Täter auf der Spur – Forensik trifft Genetik“ am 05.10.2017 am Institut Didaktik der Naturwissenschaften Uni Bamberg im Rahmen des TAO Schülerforschungszentrums

„Dem Täter auf der Spur – Forensik trifft Genetik“. Unter diesem Motto veranstaltete die Didaktik der Naturwissenschaften der Universität Bamberg ein weiteres Mal ihren Workshop im Rahmen des TAO Schülerforschungszentrums.

Hierbei schlüpfen 13 Schülerinnen und Schüler für einen ganzen Tag in die Rolle eines Forensikers und lösten einen kniffligen Kriminalfall mit Hilfe des genetischen Fingerabdrucks. Kursleiterin Tanja Zacher, die vor ihrer Zeit an der Universität Bamberg am Institut für Rechtsmedizin der Universitäten Freiburg und Erlangen arbeitete, führte die teilnehmenden Jugendlichen in moderne molekularbiologische Methoden ein, die es ermöglichen, einen Täter zu überführen.

Dabei wurden Spuren am Tatort gesichert, Speichelproben potentieller Verdachtstäter entnommen, eine Polymerasekettenreaktion (PCR) angesetzt, eine Agarose-Gelelektrophorese gefahren und es wurde jede Menge pipettiert.

Durch das realitätsnahe und selbsttätige Nacharbeiten typischer Arbeitsschritte wurden den Teilnehmern Möglichkeiten, Grenzen und Risiken dieser molekularbiologischen Methode vor Augen geführt. Zusätzliches Bonbon war diesmal der Besuch eines Kriminalbeamten, der den Schülern die weiterführenden Problematiken an echten Tatorten näherbrachte.

Am Ende des Tages konnte nach Auswertung aller Untersuchungsergebnisse der Täter überführt werden.